

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 20

Artikel: Vom "Nein" sagen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468892>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mann hinterm Schalter

Sei er noch jung, sei es ein alter, —
Mit Zügen, deren Strenge kaum erlahmt,
Aeugt er geschäftig aus dem Schalter,
Von schlichten Leisten eingerahmt.

Bedacht, ihn ja nicht zu ergrimmen,
Bist du sehr freundlich, denn er hat die Macht ...
Und sieh, wie froh kann es uns stimmen,
Wenn einer hinterm Schalter lacht!

Denn es entsprang dem eig'nem guten Rat.
Du freust dich über das Ergebnis,
Und die Begegnung wird Erlebnis:
Denn hinterm Schalter sass der Staat.

M. R.

Vom «Nein» sagen

Ein Kenner schreibt uns:
Der Bundesrat ist selber schuld, dass
das Verkehrsteilungsgesetz verwor-
fen wurde.
Die Frage auf dem Stimmzettel hätte
lauten sollen: «Wollt Ihr das Ver-
kehrsteilungsgesetz verwerfen?» hw

Ein Tramdirektor als Volkshygieniker

Zu Fuss
gehen ist gesünder als Tram
fahren!
sprach der Direktor der Zürcher
Strassenbahn und erhöhte die Taxen.
Tatsächlich passiert. H. R.

Eidgenössische Greuelnachricht

Ein deutsches Dienstmädel, das
sich mit den Verhältnissen in unserer
Stadt noch nicht auskennt, kommt in
einen Spezereiladen und sagt: «Ich
bin doch da richtig in der Migros,
nicht wahr?» Kali

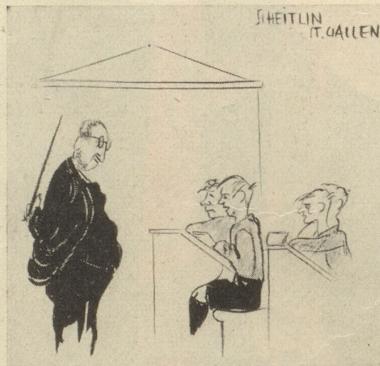
Welche Freiheit

kann in einer Demokratie nicht exi-
stieren?

Die Alkoholfreiheit! Obo



AUS UNSERER SONNTAGS-ZEICHNER-MAPPE



«Fritz, was weissst du noch von der
letzten Stunde? Erzähl mir etwas von
Apollo!»

«Im nächstche Programm im Apollo
chunt dä Film „Männer um Jolanda“!»

Zuverlässige Auskunft

An einem Kiosk im Weichbild der
Stadt frägt ein Fremder die Zeitungs-
verkäuferin: «Bittschön, können Sie
mir sagen, wo die Dolderstrasse ist?»

«Jawoll, Herr! Die mues neime
bym Dolder obe sy!»

Selbst gehört!

Ermü

3 mal paradox

Paradox ist wenn einer um Elf auf
den Zehn ins Schlafzimmer schleicht.

Paradox ist, wenn ein Puurefeufl
an den Sechseläutenzug will.

Paradox isch es, wenn en Büezer
am Achi scho de Znuni zwüsched de
Zähne het.

AbisZ

Zum Jubiläum Georgs V.

meldet die N.Z.Z.:

Bombay, 4. Mai. Anlässlich des königlichen Jubiläums haben die männlichen Mitglieder des Powra-Stammes im östlichen Kandesch feierlich beschlossen, ihre Frauen sechs Monate lang nicht mehr zu prügeln.

Eine Schonzeit von 6 Monaten alle
25 Jahre wird kein anständiger Mensch den Frauen der Powra miss-
gönnen!

—é

Drei kleinere Greuelnachrichten

I. — Ich spaziere in der Anlage
zwischen dem Karlsplatz und dem
Sendlinger Tor in München. Kurz hinter
mir geht ein biederer Münchner,
mit Selbstgesprächen beschäftigt. —
Plötzlich wende ich mich um und
sehe ihn an, worauf er sagt: «Habens
verstanden, was i gsagt hab?» Als
ich verneine, meint er: «Is schon gut,
's war nämlich was Politsches!» Robo

II. — In Deutschland kam eine
neue Verordnung heraus, dass das
Vieh nunmehr ständig in den Ställen
zu halten ist, da nur staatlich Ge-
prüfte «in dewiesen» machen dürfen.

Ru

III. — Wissen Sie auch, dass Gö-
ring keinerlei Orden mehr trägt, son-
dern nur noch auf der linken Brust-
seite ein Täfelchen mit den Buch-
staben: S. K.! Das heisst auf deutsch:
«Siehe Katalog!»

Wau-Wau



WHITE HORSE
WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau